

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Erlenbruch am Schweriner See westlich der Döpe						X X								0 4 0 5 - 3 1 3 - 4 0 5 2															
Standort /Geologie																													
Verlandungsmoor, Seeterrasse																													
Naturraum Schweriner Seengebiet														Film-Nr.						Bild-Nr.									
4 0 2														Luftbild-Nr. 1 3 7						0 9 8 3									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						Größe in m									
Nordwestmecklenburg						Hohen Viecheln								1						9 3 8 2									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m						max. Breite in m									
00121																													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB						FFH-Geb.									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								BR FnB						Wald-Totalreservat									
						NSG LSG 1																							
						ND GLB																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						W N R						W F R																	
%						8 0						2 0																	
Vegetationseinheiten																													
Uferseggen-Erlenbruchwald, Rasenschmielen-Erlenbruch																													
Habitats + Strukturen						H D L						H S E						H Z R						H A O					
Beschreibung / Besonderheiten																													
Erlenbruchwald am Ostrand des Schweriner Sees nördlich Flessenow. Dem feuchten bis nassen Bruchwald ist ein breiter Röhrichtsaum vorgelagert (nicht Bestandteil des Biotopes). Im Osten grenzt ein Weg bzw. Mischwald an. Das Substrat besteht aus Torf bzw. Antorf. Im Südwesten grenzen größere ungenutzte Landröhrichte an. Der Erlenbruch sollte in das NSG "Döpe" einbezogen werden. Der Bruchwald besteht aus teilweise mehrstämmigen mittelalten Erlen. Eine nennenswerte Strauchsicht ist nicht ausgebildet.																													
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0405-313B4041 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																													
Wertbestimmende Kriterien																													
												vielfältige Standortverhältnisse																	
												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
												Flächengröße / Länge																	
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
												landschaftsprägender Charakter																	
												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
												keine Gefährdung X																	
Empfehlung																													
N S G																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		1		3		-		4		0		5		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ g Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Deschampsia cespitosa Geum rivale Lycopus europaeus Lysimachia vulgaris Mentha aquatica Phalaris arundinacea Phragmites australis Rubus idaeus Scutellaria galericulata Thelypteris palustris																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Angelica sylvestris</u> Carex elongata Cirsium oleraceum Cirsium palustre Lythrum salicaria																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 18.08.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					